

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 27

Artikel: Maxime eines Meisters
Autor: Kalischer, S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willemin

(Nach der bekannten Melodie)

Ich bin der Doktor Willemin,
Zwiebelebum bum bum.
Ich ernte immer, was ich sä',
Zwiebelebum bum bum.
Ich pfeife auf den Bundesrat,
Mir ist es lieber, wenn er geht,
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor Willemin,
Zwiebelebum bum bum,
Es komm' mir keiner in die Näh',
Zwiebelebum bum bum,
Ich freße selbst den General,
Und wenn's ihn gäb', den Admiral,
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor Willemin,
Zwiebelebum bum bum,
Ich kann kein' chaiben Soche nit seh',
Zwiebelebum bum bum,
Ich bin der größte Mann von Genf
Und freß' die Deutschschweiz ohne Genf,
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor „La grande goche“,
Zwiebelebum bum bum,
Bin aufgeblasen wie ein Srosch,
Zwiebelebum bum bum,
O, könnt' ich nur ganz wie ich wollt',
Wie ihr mich alle fürchten sollt',
Zwiebele etc.

Du lieber Doktor Willemin,
Zwiebelebum bum bum,

Wir fallen voller Ehrfurcht hin,
Zwiebelebum bum bum,
Du hast die Sache brav gemacht,
Wir haben uns halb krank gelacht!
Zwiebele etc.

G. G.

West und Süd

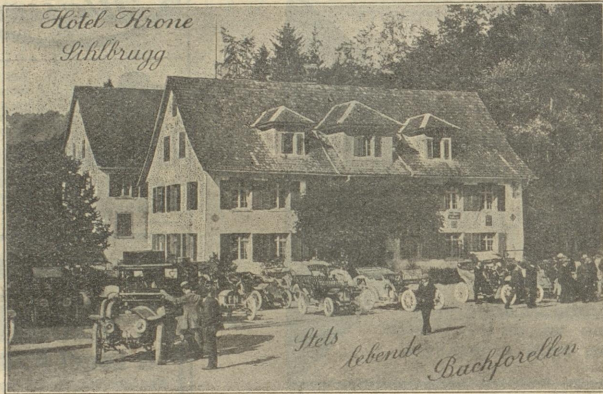
„Helveticus,“ sprach die Vernunft, „was
machst du nur für dumme Sachen!“
„Je nun, ich zünd' mein Häuschen an,
um für die Nachbarn Licht zu machen!“

Kranich

Maxime eines Meisters

Der Mitwelt das schwer Bezahlte, der
Nachwelt das schwer Bezahlbare. G. Kallfcher

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Papier-Servietten

mit od. ohne Druck,
liefert rasch u. billig
JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich.

Der Rechenschieber,
das Universal-Instrument des Rech-
nens ist jetzt durch die „Methode
Onken“ jedermann zugänglich ge-
macht. Verlangen Sie sofort aus-
führlichen Prospekt Nr. 22. [1769
Institut Onken, Zürich.

ZÜRICH

Stadttheater

Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien: **Nachtfalter**, Operette von O. Strauss, unter Leitung des Komponisten.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Eva“, Operette von L. Lehár, unter Leitung des Komponisten.
Abends 8 Uhr: „Die Winzerbraut“, Operette von O. Nedbal, unter Leitung des Komponisten.

Pfauentheater

Geschlossen.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Die Fledermaus
Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhäuser 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks
Grand Café Odeon Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn		
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrlé.

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdénplatz
nächst Rathaus
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Restaurant

Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :-:
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg.**

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. Mark Twain

Hotel am Bellevueplatz
Zum goldenen **Stern**
Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal
Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266
Besitzer: J. HUG.

Falkenstein
Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhofenbahnhof
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
S. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Rigi Wiener-Café
u. Weinstube
Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!
Inh.: A. Kollmann.